

Die ganze Welt der Architektur

Primobau baut Lebensräume, in denen sich Menschen wohl fühlen. Wir beraten, analysieren, planen und führen aus. In enger Zusammenarbeit mit Bauherren oder als Dienstleistungspartner mit Ingenieuren und Generalunternehmern. Wir engagieren uns mit Leidenschaft und bringen bei jedem Projekt Kompetenz, Transparenz und Effizienz unter ein Dach.

Was dürfen wir für Sie tun?

primobau
beraten_planen_bauleiten

Primobau AG
Seestrasse 540
CH-8038 Zürich
mail@primobau.ch
www.primobau.ch

Zertifiziert nach ISO-Norm 9001
SQS Reg. Nr. 15528

reformierte
kirche enge 

Felix Mendelssohn Bartholdy

Elias Oratorium op. 70

Kirche Enge Zürich

Samstag 29. September 2012, 18.00 Uhr

Kantorei Enge, Dresdner Motettenchor, Capriccio Barockorchester
Ulla Westvik – Sopran, Kazuko Nakano – Alt, Jon Harthug – Tenor
Henryk Böhm – Bass, Nuri Ünesen (Solist Zürcher Sängerknaben)
Dominik Kiefer – Konzertmeister, Ulrich Meldau – Leitung

Tickets: www.kantorei-enge.ch Tel 079 405 34 61

Hauptsponsor: Primobau AG Architekturbüro Zürich

Sponsoren: Engemer Musikforum, Tanner Gartenbau AG

Felix Mendelssohn Bartholdy – Oratorium Elias

Das monumentale Werk wurde 1846 am Musikfestival von Birmingham uraufgeführt und vom zeitgenössischen Publikum begeistert aufgenommen. Es hat seine Faszination bis heute bewahrt.

Dramatische Chöre, ergreifende Arien oder auch an Bach Kantaten erinnernde Rezitative erzählen die Geschichte des Propheten Elias – oft kämpferisch, manchmal auch resignierend.

Dieses Spannungsfeld wird auch in dem von Helen Haupt gestalteten Titelbild aufgenommen.



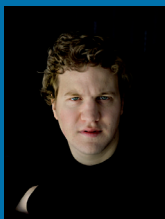
Ulla Westvik – Sopran

Die norwegische Sopranistin feierte frühe Erfolge in ihrem Heimatland, 11-jährig beim Opern-Debut als „Amahl“ oder als Preisträgerin von „Jugend Musiziert“. Sie absolvierte in Zürich ihr Master mit Bestnoten und ist zunehmend aktiv als Konzertsängerin sowie in Opernproduktionen (Free Opera Company). Kürzlich erhielt sie den Förderpreis der Dienemann-Stiftung.



Kazuko Nakano – Mezzosopran/Alt

Ihre Karriere entwickelt sich in einer intensiven Konzert- und Aufnahme-tätigkeit in Japan und Europa gleichermaßen, dies auch in zahlreichen auf Barockmusik spezialisierten Formationen wie dem „Bach Collegium Japan“, der „Musica fiorita“ oder den „Basler Vokalsolisten“. Hervorzuheben ist z.B. ein Engagement als „Messagiera“ in Monteverdis „Orfeo“ am Theater Basel durch Andrea Marcon.



Jon Harthug – Tenor

Seine Spezialitäten sind Oper und Zeitgenössische Musik. So wurde er 2011 Preisträger in einem Wettbewerb in dieser Sparte an der Zürcher Hochschule der Künste, wo er seine Ausbildung bei Prof. Scot Weir absolvierte. Im Opernbereich hat er in Schweizer Produktionen schon Titelrollen wie Richard Coeur-de-Lion von Grétry oder Mozarts Lucio Silla gesungen.



Henryk Böhm – Bass

Henryk Böhm begann seine musikalische Laufbahn im Dresdner Kreuzchor und studierte in Dresden Gesang. Der Erst-Preisträger beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb ist Ensemblemitglied am Staatstheater Braunschweig und auf vielen grossen Bühnen Europas gefragt. Bedeutende Dirigenten wie Peter Schreier oder Helmuth Rilling arbeiten mit ihm zusammen. Es entstanden zahlreiche Rundfunk- und CD-Produktionen.



Nuri Ünesen – Knabe

Nuri Ünesen, geb. 2000, machte seine ersten Chorerfahrungen in der Jungen Kantorei Enge. Mit 7 Jahren trat er den Zürcher Sängerknaben bei und hatte 2012 am Stadttheater St. Gallen Auftritte als Knabensolist in Mozarts Zauberflöte. Zusätzlich zum Singen nimmt Nuri Klavier- und Schlagzeugunterricht und besucht seit Sommer 2012 die Kantonsschule Freudenberg.



Dominik Kiefer – Konzertmeister Capriccio Barockorchester

Dominik Kiefer absolvierte vertiefte Studien in historischer Aufführungspraxis mit Gerhart Darmstadt, Werner Ehrhardt, John Holloway und François Fernandez und befasste er sich intensiv mit verschiedenen Ausdrucksweisen Alter Musik. Er ist heute im schweizerischen Umfeld einer der versiertesten Kenner dieser Sparte.



Matthias Jung – Künstlerischer Leiter Dresdner Motettenchor

Neben der Leitung des Dresdner Motettenchors ist Matthias Jung ständiger Dirigent des Knabenchores Dresden und des Sächsischen Vocalensembles. Renommierete Ensembles verpflichteten ihn, so die Rundfunkchöre in Berlin, Hamburg (NDR) und Köln (WDR). Er gastierte erfolgreich in Europa, den USA und Japan. Matthias Jung erhielt den Förderpreis für Kunst und Kultur der Landeshauptstadt Dresden und wurde mit dem Cannes Classical Award ausgezeichnet.



Ulrich Meldau – Kantor Kirche Enge

Der Organist und Kantor an der Kirche Enge gestaltet hier ein reiches musikalisches Leben in Konzerten und insbes. den traditionellen Musikgottesdiensten. Mit dem Capriccio hat er auch als Orgelsolist zusammengearbeitet und 2012 eine CD mit der Ersteinspielung der Orgelkonzerte von Richard Bartmuss realisiert (Tages Anzeiger: "...gestisch und prägnant...", "...klanglich facettenreich...").



Capriccio Barockorchester

Das Capriccio wurde 1999 vom künstlerischen Leiter Dominik Kiefer gegründet und zählte bald zu den renommiertesten Barockorchestern der Schweiz. Es entwickelt auf den entsprechenden Instrumenten der jeweiligen Epoche bis hin zur Romantik einen fantasievollen, nuancierten Klang und veranstaltet Konzertreihen mit renommierten Solisten. Das Capriccio ist regelmässig kompetenter Partner bei Musikaufführungen in der Kirche Enge.



Die Chöre

Die Kantorei Enge, tragendes Element der Kirchenmusik an der Kirche Enge und erfolgreich in vielen Konzerten wie z.B. auch in der Tonhalle Zürich und der Dresdner Motettenchor (Leitung Matthias Jung), fester Bestandteil des Kulturlebens Dresdens und Preisträger von Chor-Wettbewerben, haben sich hier zu einem aussergewöhnlichen städteübergreifenden Chorprojekt zusammengefunden.